

Produktbeschreibung der hele Hufkissen

1. Die hele-Hufkissen sind entwickelt worden um bei allen Erkrankungen der Pferde, die eine Hochstellung der Huftrachten erfordern, eingesetzt zu werden. Sie dienen nicht zur alleinigen Therapie, sondern stellen eine wertvolle orthopädische Ergänzung der konservativen Therapieverfahren dar. Die Anwendung darf nur durch einen Tierarzt, der über die Richtigkeit der Anwendung entscheidet, erfolgen. Zur korrekten Anbringung beachten sie die DVD oder das Video unter www.hele-hufkissen.com.
2. Die hele-Hufkissen sind für den einmaligen Gebrauch zur mehrtägigen bis vierwöchigen Behandlung einer Hufreheerkrankung und für eine Trachtenunterstützung bei einer Sehnen- oder Unterstützungsbanderkrankung konzipiert. Sie können für eine weitere Behandlung in der Regel nicht wiederverwendet werden. Je nach Temperament und Kooperation des betroffenen Pferdes ist in seltenen Fällen ein Austausch durch ein zweites Kissen während einer Behandlung erforderlich. **Zum Ankleben der Hufkissen sollten nur sehr stabile Klebebänder verwendet werden.**
3. Während der Anwendung der hele-Hufkissen ist bei den Pferden unbedingte Boxenruhe, idealerweise mit Tiefstreu (Späne-Stroh Mischung), einzuhalten. Wenn das Ausmaß der Erkrankung nach Entscheidung des behandelnden Tierarztes es erlaubt, ist eine kontrollierte Schrittbewegung an der Hand in geringem Umfang möglich. Hierbei ist die Festigkeit des Klebeverbandes zu prüfen und gegebenenfalls nachzubessern. Nasse und raue (Beton, Asphalt, Pflaster) Untergründe sind zu vermeiden. Eine Freilaufhaltung der Pferde mit dem hele-Hufkissen ist nicht möglich. Folgeschäden können hierbei nicht ausgeschlossen werden.
4. Ist das Entfernen der Hufeisen bei einer hochgradigen Hufrehe schwer oder unmöglich, so kann das hele-Hufkissen zunächst auch unter dem Hufeisen befestigt werden. Nach dem Abklingen der Schmerzen kann, wenn noch erforderlich, das Eisen entfernt und das hele-Hufkissen direkt unter dem Huf befestigt werden, damit der Huftragrand vollständig entlastet wird.
5. Nach Entfernen der hele-Hufkissen ist in einigen Fällen von Hufrehe die Anbringung eines Reheschuhes oder speziellen Rehehufbeschlages erforderlich. Hierüber entscheidet der behandelnde Tierarzt je nach Ergebnis der klinischen- und Röntgenuntersuchung.
6. Bei Erkrankungen der Beugesehnen- und Unterstützungsbander kann das hele-Hufkissen bis zu vier Wochen wertvolle Hilfe leisten. Die Beugesehnen und Unterstützungsbander werden maximal entlastet und die Verletzung kann vernarben. Später kann das hele-Hufkissen durch einen orthopädischen Hufbeslag ersetzt werden.
7. Bei Fesselträgererkrankungen darf das hele-Hufkissen nicht angewendet werden. Schäden am Fesseltrageapparat werden möglicherweise negativ beeinflusst.
8. Die hele-Hufkissen sollen vor der Verwendung trocken und lichtgeschützt bei Raumtemperatur gelagert werden und von den Einflüssen chemischer Stoffe ferngehalten werden. Ein Nachlassen der Elastizität, Plastizität und Haltbarkeit kann andernfalls nicht ausgeschlossen werden.